

Vor- und Grundschule der Stadtteilschule

Wilhelmsburg organisiert großen Laternenlauf

(Ha) Schon seit Wochen hatten die Kinder und Lehrerinnen der Vor- und Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg auf diesen Tag hingearbeitet: Laternenlieder wurden fleißig eingeübt, die Martinsgeschichte wurde erzählt, und viele Kinder hatten eine eigene Laterne im Unterricht gebastelt. Am 6. November wurden dann die selbstgebastelten Laternen das erste Mal zum Leuchten gebracht - selbstverständlich ganz traditionell mit Kerzenlicht.

Ungefähr 300 Kinder, Eltern und Lehrer fanden sich zur Dämmerung zunächst auf dem Schulhof am Perlstieg ein, wo alle gemeinsam zu schöner Akkordeonmusik die ersten Laternenlieder einstimmten. Stolz trugen die Kinder ihre leuchtenden Sonnen, Igel und Monde am Stecken vor sich her. In einem langen Zug ging es dann singend und leuchtend durch den Stadtteil. Für die Sicherheit sorgte der für die Grundschule zuständige Verkehrspolizist Thorsten Pagel.

Zum Abschluss gab es für alle noch eine Runde heißen Kinderpunsch unter freiem Sternenhimmel.

Nicht nur die Eltern waren vom Laternenumzug sehr begeistert. Auch die Vorschullehrerin Annika Gleißenberg schwärmte: "Es stimmt einfach alles: Die Organisation ist super, die Musik und die vielen Laternen sind toll, und sogar das Wetter spielt mit."

